



Gorleben geeigneter Standort für Atommüll

Gorleben geeigneter Standort für Atommüll
Für die Atomwirtschaft ist Gorleben ein geeigneter Standort für den Atommüll. Ralf Güldner, der Präsident des Deutschen Atomforums, sagte im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Morgen): "In Gorleben wurde viel Geld, viel Zeit, aber auch viel technisch-wissenschaftliche Arbeit investiert und bisher spricht nichts gegen eine Eignung Gorlebens." Güldner begrüßte, dass Gorleben von der neuen Standort-Suche nicht ausgeschlossen wurde, denn die Atomwirtschaft hat bislang rund 1,6 Milliarden Euro in die Erkundung des Salzstockes investiert. Mehrkosten, die durch die Suche nach anderen Lagerstätten entstehen, wollen die Konzerne aber nicht übernehmen. "Wenn wir nicht zahlen, muss sich der Bund natürlich überlegen, wer dann in Frage kommt. Und ich kann mir durchaus vorstellen, dass es dann am Steuerzahler hängen bleibt." Die Atomindustrie prüft derzeit die Rechtslage. Die Entscheidung über die endgültige Lagerstätte für den Atommüll soll erst im Jahr 2031 fallen.

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Radiosender und Fernsehender in Bayern.